

ARBEITERVERRÄTER

im GR. SENAT

In der letzten Sitzung des Gr. Senats am Mittwoch, den 5. 6. stellten die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter (Personal) einen Antrag zur Änderung des Paragraphen 10(1) der Hochschulsatzung, der ihre Vertretung im Kl. Senat regelt. Denn bisher konnte dort nur ein Vertreter des Personalrats nach dem diskriminierenden "Notsitzparagraphen" 10,5 bei das Personal direkt (?) betreffenden Fragen mitentscheiden.

Diese grobe Unterrepräsentation, die ihnen z.B. nicht einmal Mitbestimmung bei der Auflösung oder Umlegung von Lehrstühlen erlaubte (falls dabei Personal entlassen werden mußte, betraf sie das dann nur "indirekt"), sollte durch 2 feste Vertreter (nach weitergehendem Antrag durch 4, die gegenüber 13 Professoren, 8 Studenten und 4 Assistenten immer noch voll gerechtfertigt gewesen wären) gemildert werden.

Doch siehe da: Mit den gleichen unqualifizierten Argumenten und der gleichen elitären Arroganz, mit denen früher die Professoren den Assistenten und Studenten die Beteiligung vorenthalten wollten, begannen auf einmal einige Assistenten, allen voran Herr Heumann, zu argumentieren: Die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter seien nicht qualifiziert, über Forschung und Lehre mitzuentcheiden (als ob im Senat über die Heisenberg'sche Unschärferelation entschieden würde); ihre "Sachargumente", vorgetragen aus der Öffentlichkeit könnten ja Berücksichtigung finden etc.

FAZIT: Offenbar sind im Gegenteil einige Assistenten noch nicht in der Lage, ihren Sitz "sachgerecht" auszufüllen!

Leider trifft das aber auch für ein studentisches Senatsmitglied zu, wie man während der Abstimmung feststellen mußte:

Arnold van Houtum (MB) decouvrierte den "Geist", der in seiner von Verbindungen getragenen AfH herrscht, indem er gegen jede Vertretung des Personals im Kl. Senat stimmte.

Die Kommilitonen der Fakultät Maschinenbau sollten sich einmal überlegen, ob sie nicht einen solch elitär gesinnten Funktionär auf der nächsten Vollversammlung am Donnerstag, 12. 6., 16.00 Uhr (Saal 11/283) abwählen sollten.

Nachtrag: Gegen die Stimmen einiger Professoren und der sonstigen "Arbeiterverräter" wurde dann doch der Antrag (mit 2 Vertretern) angenommen.

bitte wenden!